

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 72 (2001)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiter- und Fortbildung September 2001–April 2002

| | |
|--|---|
| Projektgruppe Betriebswirtschaft | Begleiteter Praxistransfer betriebswirtschaftlicher Vorhaben Leitung: Heinz Mandlehr CHF 500.– |
| 20.9., 4./24.10., 1./22.11.2001 jeweils 13.30–17.00 | |
| Grenzen setzen und ermutigen | Erziehungsideale im Alltag umsetzen Leitung: Karin Eisler-Stehrenberger CHF 570.– |
| 27.–28. September, 12. November 2001 | |
| Invalidenversicherung | Modul 8 im NDK Sozialversicherungsrecht Leitung: Walter Ilg CHF 380.– |
| 22.–23. Oktober 2001 | |
| Marktanalyse und Marktprofilierung | Modul 7 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Markt- und Bedarfsanalysen Leitung: Heinz Mandlehr CHF 380.– |
| 25. Oktober, 15. November 2001 | |
| Unfallversicherungsrecht für Praktikerinnen und Praktiker | Modul 9 im NDK Sozialversicherungsrecht Abgrenzung Unfall/Krankheit, Invaliditätsbegriff Leitung: Dr. Ueli Kieser/René Mettler/Herbert Schober CHF 570.– |
| 29.–30. Oktober, 16. November 2001 | |
| Personalmanagement | Übergreifende Planungs- und Führungsaufgabe Leitung: Andrea Wernli Kürsteiner CHF 760.– |
| 1.–2./22.–23. November 2001 | |
| Jugendbeauftragte in Gemeinden: Möglichkeiten und Grenzen | Weiterbildungsangebot in Kooperation mit OKAJ CHF 150.– |
| 26. November 2001 | |
| Leistungsvereinbarungen | Modul 6 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Zweck und Voraussetzungen Leitung: Heinz Mandlehr CHF 190.– |
| 7. Dezember 2001 | |
| Ökonomie und Soziale Arbeit/ Markt und Staat | Modul 1 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Einführung in ökonomisches Denken Leitung: Heinz Mandlehr CHF 380.– |
| 24.–25. Januar 2002 | |
| Arbeitslosenversicherung | Modul 3 im NDK Sozialversicherungsrecht Leitung: Nicola Ehrlí CHF 380.– |
| 31. Januar–1. Februar 2002 | |
| Die Ansprüche nach Opferhilfegesetz | Modul 11 im NDK Sozialversicherungsrecht Leitung: Cornelia Kranich Schneiter CHF 190.– |
| 1. März 2002 | |
| Leistungsmessung und Wirkungskontrolle | Modul 2 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Operationalisierung und Instrumentierung Leitung: Heinz Mandlehr CHF 470.– |
| 7./21. März, 4. April 2002 (2,5 Kurstage) | |
| Haftpflichtrecht und Sozialversicherung | Modul 10 im NDK Sozialversicherungsrecht Leitung: Herbert Schober CHF 380.– |
| 21.–22. März 2002 | |
| Betriebliche Leistungs- und Kostenrechnung | Modul 3 im NDK Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit Leitung: Heinz Mandlehr CHF 570.– |
| 10.–12. April 2002 | |
| Suizid und Versicherungsfragen | Modul 13 im NDK Sozialversicherungsrecht Leitung: Dr. Ueli Kieser CHF 190.– |
| 11. April 2002 | |

Lassen Sie sich von uns beraten und verlangen Sie Detailinformationen zu den einzelnen Angeboten.

Weiter- und Fortbildung 2002

Nachdiplomkurse

Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit

Module Januar–April 2002

- Ökonomie und Soziale Arbeit
24.–25. Januar 2002
- Leistungsmessung und Wirkungskontrolle
7./21. März, 4. April 2002
- Betriebliche Leistungs- und Kostenrechnung
10.–12. April 2002

Sozialversicherungsrecht

Module Januar–Juni 2002

- Arbeitslosenversicherung
31. Januar–1. Februar 2002
- Die Ansprüche nach Opferhilfegesetz
1. März 2002
- Haftpflichtrecht und Sozialversicherungsrecht
21.–22. März 2002
- Suizid und Versicherungsfragen
11. April 2002
- Ausländer/innen und Sozialversicherung
23.–24. Mai 2002
- Sozialhilferecht
10./17. Juni 2002
- Koordinationsprobleme der Sozialversicherung
27.–28. Juni 2002

«Betriebswirtschaft und Soziale Arbeit» und «Sozialversicherungsrecht» können sowohl als Ganzes mit einem FHS-Zertifikat abgeschlossen wie auch deren Module einzeln als Weiterbildungskurse belegt werden.

Sozialarbeitswissenschaft/ Wissenschaft der Sozialen Arbeit

Weiterbildung mit Zertifikat
17. Januar–4. Oktober 2002

Der NDK zeichnet kurz die Geschichte der Entwicklung der Sozialarbeitswissenschaft nach und umreist die gegenwärtige Situation. Anschliessend wird ein vertieftes Bild des Systemischen Paradigmas der Sozialarbeitswissenschaft als integrative Handlungswissenschaft der Profession der Sozialen Arbeit entwickelt. Alle Themen werden auf der Grundlage eng zusammenhängender theoretischer Vorstellung analysiert und systematisch dargestellt.

Leitung: Werner Obrecht

Mediation in der Schule und in der Sozialen Arbeit

Weiterbildung mit Zertifikat
Kooperation mit dem Pestalozzianum Zürich
4. Februar 2002–2. Juni 2003

Der Kurs vermittelt Wissen und Können über Mediation und über weitere Rollen und Strategien des Konfliktmanagements wie Moderation, Prozessbegleitung, Schiedsgericht und Machteingriff.

Die Teilnehmenden werden befähigt, in ihrer pädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeit wirksam Konflikte zu bearbeiten und zu lösen.

Leitung: Dr. Joachim Diener und
Manfred Saile

Gender als Dimension Sozialer Arbeit: Theorie und Praxis

Weiterbildung mit Zertifikat
18. März–21. Oktober 2002

Genderforschung zeichnet sich durch ihren innovativen Ansatz und ihre theoretische und methodische Vielfalt aus. Genderforschung beschreibt und erklärt die geschlechterspezifische Differenzierung von sozialen Systemen sowie deren gesellschaftliche, psychosoziale, ökonomische und kulturelle Auswirkungen. Die praxisorientierte Seite der Genderforschung erlaubt Handlungswissen und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit in Beruf, Wirtschaft, Bildung und Alltag.

Kursleitung: Edith Tschopp

Lassen Sie sich von uns beraten und verlangen Sie Detailinformationen zu den einzelnen Angeboten.